

PRESSE-LEKTOR AG



Zeltweg 11 Postfach 8032 Zürich
Telefon 051 - 47 44 14 / 15

Internationaler Presse-Ausschnittdienst
Coupures de Presse Internationale
International Press Cutting

Handelsblatt, Düsseldorf

16A 235

anderen spielten keine Rolle, HANS DAIBER

02

³ Karl Barth †

Der Basler Theologe Prof. Karl Barth ist in der Nacht von Montag auf Dienstag im Alter von 82 Jahren in seiner Wohnung gestorben. Barth, der als wesentlichster Begründer der „dialektischen Theologie“ gilt, gehörte zu den berühmtesten und einflußreichsten evangelischen Theologen der Gegenwart. Seine Werke — am bekanntesten wurden sein Römerbrief-Kommentar und die zwölfbändige „Kirchliche Dogmatik“ — zählen heute zu den Standardwerken der modernen Theologie. Barth wurde in Basel geboren, wo er auch bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1961 fast dreißig Jahre lang als Universitätsprofessor lehrte. Zuvor hatte Barth Lehrstühle in Göttingen, Münster und Bonn inne. In Bonn weigerte er sich Ende 1934, den Eid auf Hitler zu leisten. Daraufhin verlor er seinen Lehrstuhl, wurde aus Deutschland ausgewiesen und siedelte sich wieder in Basel an. Bis zu seiner Ausweisung hat Barth eine wichtige Rolle in der Bekennenden Kirche gespielt; an der „Barmer Erklärung“ hat er führend mitgearbeitet. Die moderne evangelische Theologie ist ohne Karl Barth heute nicht mehr denkbar.